

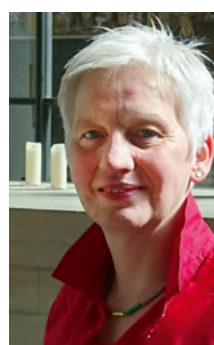
Liebe Freundinnen und Freunde von St. Petri,

nach einer gefühlt sehr langen Zeit legen wir Ihnen wieder ein gedrucktes Stadtkirchenprogramm vor. Vieles hat sich geändert seit Mitte März. Wir sind vorsichtiger, unsicherer und auch achtsamer im Umgang miteinander geworden. In Petri machen wir uns viele Gedanken darüber, was gut und richtig ist. Wir wollen ein besonderer Ort für Menschen auf der Suche nach Göttlichem sein und vermeiden vorschnelle Antworten, wie diese Suche und das Finden sein muss.

Deshalb laden wir Sie in den Sommerferien ins Labyrinth in unserem Kirchraum ein. Labyrinth können den Lebensweg von

Menschen abbilden. Sie sind nicht gradlinig, führen zu einem Ziel in der Mitte und wieder zurück. Die Hoffnung, an ein Ziel zu gelangen, kann Mut machen, auch dort weiterzugehen, wo die Mitte weit entfernt scheint. Leben braucht Hinwege, Rückwege und immer wieder den Weg zur Mitte, zu sich selber, zu eigenen und göttlichen Quellen. Herzliche Einladung!

Ihre Christel Schürmann und das ehren- und hauptamtliche Team der Ev. Stadtkirche St. Petri



CORONA-SCHUTZKONZEPT IN DER PETRI-KIRCHE

Wir möchten gerade denjenigen ermöglichen St. Petri zu besuchen, die mit guten Gründen in diesen „Corona-Zeiten“ sehr zurückhaltend sind. Deshalb hält sich St. Petri bei Gottesdiensten und Veranstaltungen sehr streng an das Schutzkonzept, das die Ev. Kirche mit dem Robert-Koch-Institut erarbeitet hat. Die Schutzvorkehrungen, um Ansteckungsgefahr zu vermeiden, sind erheblich strenger als im öffentlichen Raum.

Bei allen Veranstaltungen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Es wird nicht gesungen. Die Stühle sind mit Sicherheitsabstand gestellt. Die Teilnehmenden hinterlassen Ihre Kontaktdaten ggf. für Rückverfolgungen der Infektionswege durch das Ordnungs- bzw. Gesundheitsamt. Dieses hat der Leitungsausschuss der Ev. Stadtkirche St. Petri im Sinne der Besucher*innen und Freund*innen von St. Petri in seiner Sitzung im Juni bestätigt. Wir bitten Sie darum, dieses zu respektieren!

IN EIGENER SACHE - Programm St. Petri. Postversand

Der Aufwand für den Programmversand per Post ist unverhältnismäßig hoch verglichen mit dem digitalen Versand. Bitte senden Sie uns Ihre Email-Adresse, damit wir Sie monatlich über Gottesdienste, Veranstaltungen und Angebote in St. Petri informieren. Im Sinne der Datenschutzgrundverordnung wird Ihre Email-Adresse ausschließlich für den Newsletterversand verwendet. Wer jedoch das Programm weiterhin per Post erhalten möchte, melde sich im Stadtkirchenbüro oder schicke uns die aktuelle Adresse. Das Programm der Ev. Stadtkirche St. Petri liegt weiterhin gedruckt in der von Di-Sa verlässlich geöffneten Kirche, an der Informationsstelle der Ev. Kirche (reinoldiforum an der Reinoldikirche) und an vielen anderen Stellen in Dortmund aus.

WhatsApp St. Petri

Wenn Sie Interesse an gelegentlichen geistlichen Impulsen, Infos und Terminerinnerungen aus St. Petri haben, schicken Sie eine WhatsApp an: 0176 836 3319

KALENDER

juli

1. Juli bis 5. August Willkommen im Labyrinth in St. Petri

Mi	01. Juli	12 h	Eröffnung des Labyrinths
Fr	03. Juli	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Sa	04. Juli	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
So	05. Juli	18 h	Universitätsgottesdienst am Labyrinth
Fr	10. Juli	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
So	12. Juli	11 h	Gottesdienst im Labyrinth, St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde
Fr	17. Juli	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Fr	24. Juli	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Fr	31. Juli	13-13.45 h	Orgel zu Mittag

august

Sa	01. August	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Fr	07. August	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
So	09. August	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde
Fr	14. August	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Fr	14. August	21 h	„RaumZeit“ – music for interior spaces Members of Violet Quartet and guests
Di	18. August	18–21 h	Die Instrumentalisierung feministischer Themen durch Rechtspopulist*innen, (Anti-)Sexismus und Rechtspopulismus Vortrag und Diskussion mit Anna Schiff
Fr	21. August	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr	21. August	19 h	Konzert – Afrika, Australien & Asien mit Marc Iwaszkiewicz und Swen Tammen
Di	25. August	19.30 h	Dortmunder Islamseminar. Ein Abend zur Person mit Präses Dr. h.c. Annette Kurschus und Staatssekretärin Serap Güler
Do	27. August	19.30 h	„Urvertrauen“ Christliche Meditation mit Doris Wäder
Fr	28. August	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
So	30. August	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Säen

september

Mi	02. September	17 h	Einzelbilder aus der Gemälde- und der Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerche
Do	03. September	19.30 h	„Urvertrauen“ Christliche Meditation mit Doris Wäder
Fr	04. September	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Fr	04. September	21 h	„RaumZeit“ – music for interior spaces Members of Violet Quartet and guests
Sa	05. September	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Mi	09. September	17 h	Einzelbilder aus der Gemälde- und der Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerche
Do	10. September	19.30 h	„Urvertrauen“ Christliche Meditation mit Doris Wäder
Fr	11. September	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Fr	11. September	19–21 h	„Fair-kleiden“ Dortmunder Frauenmahl digital
So	13. September	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde
So	13. September	14–17 h	Tag des Offenen Denkmals
Mi	16. September	17 h	Einzelbilder aus der Gemälde- und der Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerche
Do	17. September	19.30 h	„Urvertrauen“ Christliche Meditation mit Doris Wäder
Fr	18. September	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
Sa	19. September	16–23 h	20. Dortmunder DEW21 – Museumsnacht
So	20. September	14-18 h	„Mein Herz und mein Leib, sie jauchzen hin zum lebendigen Gott“ Tanz-Meditation
Mi	23. September	17 h	Einzelbilder aus der Gemälde- und der Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerche
Do	24. September	19 h	„Die Teetrinkerin“ Autorinnenlesung mit Christina Brudreck
Fr	25. September	13-13.45 h	Orgel zu Mittag
So	27. September	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Wachsen
Mi	30. September	17 h	Einzelbilder aus der Gemälde- und der Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerche

ev_stadtkirche_st_petri

www.stpetridortmund.de
westenhellweg_petrikirchhof
nähe_hbf
44137_dortmund

stadtkirchenbüro
birgit_mattern
buero@stpetrido.de
mo_bis_fr_9_bis_13 h
petrikirchhof_7
44137_Dortmund
T_0231_721 41 73

pfarrerin
christel_schürmann
c.schuermann@stpetrido.de
T_0231_8494 451

küster
miltiadis_pataridis
kuester@stpetrido.de
T_0162_9176057

kirchengemeinde_st_petri-nicolai
www.petri-nicolai.de
T_0231_10 26 40

öffnungszeiten_der_kirche: di_bis_fr_11_bis_17 h und sa_10_bis_16 h

Gern schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen. Melden Sie sich per Mail oder telefonisch bei uns. Bitte teilen Sie uns Adressänderungen mit.

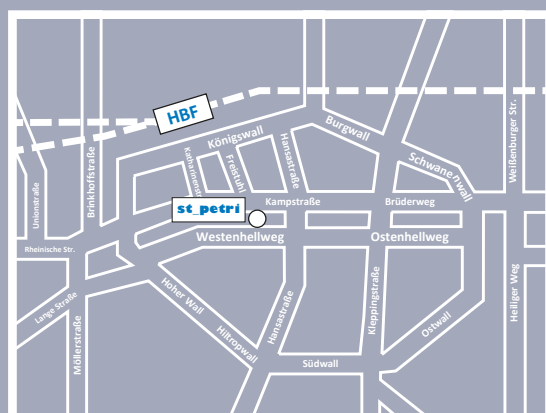
Die Arbeit an St. Petri lebt auch von Ihren Spenden! Konto: Evangelischer Kirchenkreis, IBAN: DE68 4405 0199 0001 0678 42

Verwendungszweck: Arbeit an St. Petri

Das denkmalgeschützte Bauwerk St. Petri benötigt Unterstützung! Konto: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE32 4405 0199 0001 1722 80

Verwendungszweck: „Petrikerche“ oder „Goldenes Wunder St. Petri“

(Spendenbescheinigungen sind in allen Fällen möglich!)



GOTTESDIENSTE

Feministische Stadtkirchengottesdienste
am letzten Sonntag im Monat

Thema: Säen

Sonntag | 30. August 20 | 11.30 h

Predigt: Heike Proske, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Dortmund und Lünen

Liturgie: Nicole Plath, Pfarrerin

Thema: Wachsen

Sonntag | 27. September 20 | 11.30 h

Predigt: Britta Möhring, Pfarrerin

Liturgie: Anja Bunkus, Pfarrerin

Musik: Manfred Grob und Ludwig Kaiser, Orgel; Dr. Maik Hester und Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Die Feministischen Gottesdienste werden ehrenamtlich von Pfarrer Thomas Grebe und Team organisiert. Themenvorschläge können gern an das Stadtkirchenbüro geschickt werden.

Universitätsgottesdienst am Labyrinth

Sonntag | 5. Juli 20 | 18 h

Matthias von Westerholt, Pfarrer ESG und Studierende mit Mitarbeitenden der Ev. StudierendenGemeinde Dortmund

Gottesdienste, Veranstaltungen, Informationen der St. Petri-Nicolai Kirchengemeinde

unter www.petri-nicolai.de oder T. 0231-10 26 40

LABYRINTH IN ST. PETRI

Standortbestimmungen ... Ein Virus, eine Änderung im privaten Umfeld, der ganz normale Alltag, gesellschaftliche Ereignisse, die politische Großwetterlage. Immer wieder ist es hilfreich, einfach stehen zu bleiben und sich zu fragen: was war? was ist? was soll sein? Das Labyrinth in St. Petri lädt dazu ein. Sie bringen viel Zeit und vielleicht manches Nachdenken über sich selbst, Gott und Welt mit und gehen durch das Labyrinth, bleiben stehen, lassen Ihren Gedanken freien Raum. Und Sie können auch darauf vertrauen, dass der umbetete Kirchoraum von St. Petri eine Wirkung hat. Herzlich Willkommen!

Labyrinth

Mittwoch 1. Juli bis Mittwoch 5. August 2020

während der Öffnungszeiten der St. Petri-Kirche

Eröffnung des Labyrinths

Mittwoch | 1. Juli 20 | 12 h

MEDITATION • HEILSAMES

„Urvertrauen“ - Christliche Meditation

Donnerstag | 27. August | 3., 10. und 17. September 20 |

jeweils 19.30–ca. 20.30 h

Mit Doris Wäder, Meditationslehrerin (ganzheitliche Ausbildung) Vertrauen – Vertrauenskrise – Vertrauensfrage – trauen – Misstrauen – Urvertrauen. Wer kritische Zeiten durchlebt oder einfach viel Lebenserfahrung hat, kann sich auf Vertrautes verlassen oder sich auf sein Urvertrauen besinnen. Wir meditieren eine tief empfundene Sicherheit oder Unsicherheit und werden Urvertrautes in uns finden. Hinter dicken Kirchenmauern und gleichzeitig mit Blick in die Welt üben wir uns darin, Urvertrauen zu entdecken. Gemeinsames Meditieren, Schweigen, den Kirchenraum erleben werden diese Abende prägen. Der Kurs ist geeignet für Menschen, die Christliche Meditation kennenlernen möchten. Gern können Sie den ersten Abend zum „Ausprobieren“ nutzen.

Teilnahmebeitrag: 20 €; Anmeldung buero@stpetrido.de

„Mein Herz und mein Leib, sie jauchzen hin zum lebendigen Gott“ - Tanz-Meditation.

Sonntag | 20. September 20 | 14–18 h

Leitung: Chadigah M. Kissel, Lehrerin für Tanz-Meditation, Yoga und Meditation des Sufi-Ordens TAS, LebensWegBegleiterin, Bonn Ruhige zentrierende und heitere, explosive Kreistänze aus unterschiedlichen Kulturen lassen den Körper tanzen und die Einheit von Körper und Seele erspüren.

Teilnahmebeitrag: 15|12 €, Anmeldung buero@stpetrido.de

Sein eigenes Leben erzählen

Angebot zum persönlichen Gespräch über die eigene Lebensgeschichte mit Ulrich Wirth, Pfarrer i.R., ehemals Krankenhaus-seelsorger und Leiter der Telefonseelsorge. Kontaktaufnahme und nähere Informationen unter T. 0231-515286

MUSIK

„RaumZeit“ – music for interior spaces

Members of Violet Quartet and guests

Freitag | 14. August | 4. September 20 | 21 h

In der RaumZeit Stunde spielen Mitglieder des Violet Quartets mit ihren E-Geigen mal alleine, mal mit Gast, immer steht der Raum im Mittelpunkt und das ‚Hier und Jetzt‘. Es entsteht ein spontaner ‚violet room‘, der den Kirchenraum musikalisch ausleuchtet und in Szene setzt.

Lassen sie sich überraschen, schauen sie herein, der Eintritt ist kostenlos, Spenden gerne erbeten.

Konzert – Afrika, Australien & Asien

mit Marc Iwaszkiewicz und Swen Tammen

Freitag | 21. August 20 | 19 h

An diesem Abend können Sie tief eintauchen in die Welt der meditativen, energiereichen und experimentellen Musik und Klänge aus verschiedenen Kontinenten. Erleben Sie den Dialog von Gongs, Klangschalen, Didgeridoo, Gongtrommel, Tanpura, Shruti Box, Obertongesang mit der Ngoni (afrikanischen Harfe), E-Piano und Bass Trommeln. Beide Künstler arbeiten mit sog. Loops, die fantastische Klangbilder und Grooves erzeugen. Premiere des neuen Programmes.

Eintritt: 15|12 €

Orgel zu Mittag in St. Petri

Freitags um 13 h

lädt die offene Stadtkirche zu einer musikalischen Mittagspause ein. OrganistInnen aus der Region spielen Orgelwerke aus unterschiedlichen Epochen.

Nähere Infos unter www.stpetridortmund.de.

Die Konzerte dauern maximal 45 Minuten. Die Hörer*Innen werden registriert und tragen Mund-Nasenschutz.

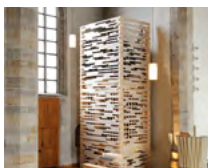


Foto: mehr-vision fotodesign

STUDIENFAHRT NACH ASSISI

Schweren Herzens haben wir die für Oktober 2020 geplante Studienfahrt nach Assisi abgesagt. Auch wenn es unter rein touristischen Gesichtspunkten möglich gewesen wäre, halten wir eine Gruppenfahrt nach Norditalien in diesem Jahr für unverantwortbar.

FRAUENMAHL

„Fair-kleiden“ . Dortmunder Frauenmahl

Dieses Frauenmahl wird vorwiegend digital stattfinden.

Näheres dazu nach den Sommerferien.

Freitag | 11. September 20 | 19–21 h

Die Coronakrise zeigt, wie abhängig unsere Wirtschaft und unser Leben von globalen Zusammenhängen sind. Das trifft auch für die Modeindustrie zu. Woher genau kommt eigentlich meine Jeans? Unter welchen Bedingungen wurde meine Lieblingsbluse produziert? Und wie kann ich bewusst anders, nachhaltig und fair meine Kleidung einkaufen oder herstellen? In der besonderen Atmosphäre der Petrikerkirche halten Frauen aus Politik, Kirche und Gesellschaft engagierte Reden. Bei einem vegetarischen Essen ist Zeit für Austausch und Vernetzung. Seien Sie herzlich willkommen! Anmeldung bzw. AnmeldeLink über IKG - www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat



Foto: R. Glahs, D. Wulfert

KIRCHENFÜHRUNGEN und ALTAR

St. Petri erleben am 1. Samstag im Monat

Samstag | 4. Juli | 1. August |

5. September 20 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team an St. Petri Eintritt frei, Spende erwünscht, Bitte Schutzmaske mitbringen. Die Teilnehmenden werden registriert.

Einzelbilder der Gemälde- und Goldseite des Antwerpener Altars in der Petrikerkirche

Mittwoch | 2., 9., 16., 23., 30. September 20

17–18.30 h

Leitung: Christel Schürmann, Pfarrerin

Im nächsten Jahr wird das berühmte franziskanische Altarretabel in der Petrikerkirche 500 Jahre alt. Trotz vieler Publikationen fehlen genaue Einzelbetrachtungen der Bilder und Szenen. Im Altarraum sitzend betrachten und beschreiben wir an jedem Mittwoch ein einzelnes Bild zunächst der Gemälde- und ab Oktober der Goldseite. Wir diskutieren theologische und kunsthistorische Bedeutungen. Gelegentlich werden uns Fachmenschen mit geschultem Auge und Hintergrundwissen begleiten. An zwei Nachmittagen wäre das vorbereitende Lesen von Aufsätzen hilfreich.

Christliches Vorwissen ist nicht erforderlich; die kritische und wertschätzende Auseinandersetzung mit christlichen Traditionen ist wesentliches Element dieses Seminars. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Gern können Sie auch an einzelnen Terminen teilnehmen. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Anmeldung bis 24.8. buero@stpetrido.de



Foto: R. Glahs

Tag des Offenen Denkmals

Sonntag | 13. September 20 | 14–17 h

St. Petri ist nachmittags geöffnet. Ehrenamtliche Kirchenführerinnen heißen Sie willkommen und machen gern kurze oder ausführliche Kirchenführungen. Raumarchitektur und die Gemälde- und Goldseite des Goldenen Wunders mit den Frauen aus der Vita Jesu können besonders betrachtet werden.

MUSEUMSNACHT

PLANUNG BEI DRUCKLEGUNG. BITTE ACHTEN SIE AUF DIE TAGESPRESSE

20. Dortmunder DEW21 – Museumsnacht

Samstag | 19. September 20 | 16–23 h

15.53–16 h Glockenklang der Stadtkirchen St. Reinoldi, St. Marien und St. Petri

16–16.40 h Führung – „Die Säulen der Erde“

17–17.30 h Führung – „Frauengeschichte(n) des Antwerpener Altarretabels“

18–18.45 h „Mit Psalm 23 durch Dortmund“. Ein literarisches Stadtporträt von LiteraturRaumDortmund-Ruhr.

19 und 21 h Konzert mit Johannes Groß, german Tenor

20–20.30 h Konzert „Starke Frauen gesungen“ mit Ensemble Ruhrklänge

22–22.30 h Führung – „Kerzenspaziergang durch St. Petri“

Nähere Informationen unter www.dortmunderdewmuseumsnacht.de und www.stpetrido.de. Tickets zur Museumsnacht gibt es z.B. am Infocenter der DSW Kampstraße und im reinoldiforum

VORTRAG UND LESUNG

Die Instrumentalisierung feministischer Themen durch Rechtspopulist*innen, (Anti-)Sexismus und Rechtspopulismus
Vortrag und Diskussion

mit Anna Schiff, Redakteurin bei WIR FRAUEN

Moderation: Andrea Blome, Journalistin

Dienstag | 18. August 20 | 18–21 h

Der Feminismus ist innerhalb des rechten Spektrums üblicherweise ein klares Feindbild. Doch seit einigen Jahren versuchen Rechtspopulist*innen feministische (Teil-)Positionen zu besetzen. Es gelte unsere Frauen vor fremden Männern zu schützen, so der Tenor. Eine Haltung, die sich auch jenseits des rechten Randes finden lässt. Warum funktioniert diese Haltung so gut? Wem nützt es? In ihrem Buch „Basiswissen: Sexismus“ hat die Geschlechterforscherin Anna Schiff dieser Instrumentalisierung ein eigenes Kapitel gewidmet. Sie stellt in ihrem Vortrag das Zusammenspiel von (Anti-)Sexismus und Rassismus anhand konkreter Beispiele dar und stellt hierzu wissenschaftliche und feministische Erklärungsangebote vor. Außerdem wird die Referentin unterschiedliche Modelle zum Umgang mit dieser Instrumentalisierung besprechen.

Eine Kooperation der Ev. Kirche mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, VHS, Dortmunder Frauenverbände, Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft, DGB.

Anmeldung bis 10.8. über das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund:

T. 50-27 478, gleichstellungsbuero@dortmund.de. Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen.

Dortmunder Islamseminar. Ein Abend zur Person mit Präses

Dr. h.c. Annette Kurschus und Staatssekretärin Serap Güler

Dienstag | 25. August 20 | 19.30–ca. 21 h

Das Islamseminar hat prominente Gäste eingeladen, die zu ihrem Leben und ihrer Arbeit, zu Fragen der Gesellschaft und der Religionen befragt werden. Annette Kurschus leitet als Präses die Evangelische Kirche von Westfalen und Serap Güler ist Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Anmeldung bildungswerk@ekkdo.de oder 0231 8494 401. Bitte bringen Sie Ihre Maske und gern auch schon ein Kärtchen mit Ihrem Namen und Telefonnummer mit.

„Die Teetrinkerin“

Autorinnenlesung mit Christina Brudereck

Donnerstag | 24. September 20 | 19–21.15 h

Leitung: Nicole Richter und Pfarrerin Christel Schürmann

„Die UNO macht, dass alle mitspielen dürfen!“, einer von vielen bewegenden Sätzen aus dem poetisch-politischen Roman „Die Teetrinkerin“. Christina Brudereck schafft es, die Gerüche von indischem Tee mit den Fragen von fairer Mode-industrie zusammen zu bringen. Unaufdringlich und dennoch kritisch erzählt sie von Arbeitsbedingungen der Frauen in Tee-plantagen und zugleich von der Schönheit der Frauen. Wir laden ein zu einer Lesung in der Sakralatmosphäre der Ev. Stadtkirche St. Petri Dortmund.

Bücher und CDs werden verkauft und gern von der Autorin signiert. | Teilnahmebeitrag: 5 € Eine Kooperation mit dem Frauenreferat der Ev. Kirche von Westfalen. Bitte Mund-Nasenschutz und gern auch schon einen Zettel mit Namen und Telefonnummer mitbringen.

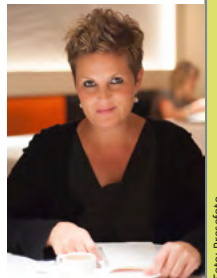


Foto: Pressefoto